

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 7. Februar 2014 - Nr. 6

Vereine

Traditioneller FDP-Apéro



Nationalrätin Daniela Schneeberger umrahmt von den Gastgebern (v. l.) Peter Kestenholz, Felix Knöpfel (FDP) und Hans Nauer (Kestenholz).

Im Fokus der Ansprachen: Das Vertrauen in und die Bereitschaft für die Politik.

Der Einladung zum diesjährigen FDP-Apéro im Showroom der Kestenholz AG an der Hohenrainstrasse folgt viel Prominenz: Nationalrätin Daniela Schneeberger, Regierungsrätin Sabine Pegoraro, Direktor der Wirtschaftskammer BL, Christoph Buser, Prominenz vom Gewerbe- und Industrieverein Pratteln, Landräte, e. Landratspräsidenten, Gemeinderäte, Fraktionspräsidenten, Einwohnerräte, aber auch viele Bürgerinnen und Bürger.

Peter Kestenholz erinnert sich, wie in den 80-er Jahren ein kleiner Betrieb von sechs Mitarbeitern ums Überleben kämpfte. Mittlerweile ist aus der Garage eine Holding mit über 200 Mitarbeitenden entstanden. Eine besondere Rolle spielt Pratteln, wo die Kestenholz-Gruppe ihren Firmensitz hat und drei von sieben Betrieben führt. Peter Kestenholz trat auf Anfang Jahr in den Ruhestand und stellt seinen Nachfolger Hans Nauer vor.

Im Gastreferat macht Daniela Schneeberger sich Gedanken über das Verhältnis Vertrauen und Politik und bedauert die pauschale Verunglimpfung der Politiker. Nicht ganz unschuldig an dieser Situation sind die Medien. Die FDP-Nationalrätin stellt fest, dass das System bei uns Schweizern recht gut funktioniert. Gar so schlecht können unsere politischen Entscheidungsträger wohl nicht sein.

Felix Knöpfel, Sektionspräsident der FDP Pratteln, bemängelt die Bereitschaft grosser Bevölkerungskreise, sich für die Allgemeinheit – und insbesondere in der Politik – zu engagieren. «Die heutige Wohlstandsgesellschaft sieht keine Notwendigkeit für eine unentgeltliche Mitarbeit zugunsten der Gemeinschaft», so Knöpfel, sie habe keine Zeit oder wolle sich nicht exponieren. Mögliche Ansätze, dieses Problem auf der politischen Ebene zu mildern, sieht der Sektionspräsident unter anderem im Zusammenschluss einzelner Parteien zu einer grösseren Fraktion und in einer Änderung des Gesetzes, das auf kommunaler Eben Listenverbindungen zulässt. «Auch eine vertiefte Zusammenarbeit mit Verbänden könnte das Angebot potenzieller Kandidierender für ein politisches Amt erweitern.» Zuletzt dankt Knöpfel der Kestenholz AG für die Gastfreundschaft mit Apéro und wünscht allen Anwesenden weiterhin viel Erfolg im 2014.

Rene Kessler
FDP.Die Liberalen, Pratteln



Gut gelaunte, auch hohe Gäste (in rot-schwarz Regierungsrätin Sabine Pegoraro) im Showroom der Kestenholz AG. Fotos Beat Eglin, zVg FDP Pratteln